

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiberg
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Hainichen	19
Geschäftsstellenbezirk Freiberg	22
Geschäftsstellenbezirk Döbeln	25

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.202	13.334	13.076	-132	-1,0	47	0,4	0,9	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.375	8.515	8.361	-140	-1,6	454	5,7	6,0	4,9
57,5% Männer	4.812	4.925	4.769	-113	-2,3	387	8,7	9,7	7,4
42,5% Frauen	3.563	3.590	3.592	-27	-0,8	67	1,9	1,3	1,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	827	817	746	10	1,2	146	21,4	22,7	9,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	195	179	-4	-2,1	19	11,0	24,2	10,5
41,4% 50 Jahre und älter	3.469	3.569	3.566	-100	-2,8	33	1,0	1,9	2,7
31,2% dar. 55 Jahre und älter	2.617	2.682	2.692	-65	-2,4	45	1,7	2,6	4,5
34,9% Langzeitarbeitslose	2.924	2.914	2.914	10	0,3	72	2,5	2,5	1,2
6,7% Schwerbehinderte Menschen	560	576	594	-16	-2,8	-20	-3,4	-2,7	1,4
20,0% Ausländer	1.671	1.631	1.558	40	2,5	417	33,3	28,3	26,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.548	1.702	1.846	-154	-9,0	149	10,7	2,3	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	529	608	852	-79	-13,0	-11	-2,0	8,4	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	373	335	284	38	11,3	96	34,7	1,2	56,9
seit Jahresbeginn	5.096	3.548	1.846	x	x	385	8,2	7,1	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.684	1.556	1.230	128	8,2	164	10,8	-2,4	-2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	607	406	387	201	49,5	63	11,6	-5,1	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	350	202	15	4,3	62	20,5	12,9	-7,8
seit Jahresbeginn	4.470	2.786	1.230	x	x	96	2,2	-2,4	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,2
dar. Männer	5,9	6,0	5,8	x	x	x	5,4	5,5	5,4
Frauen	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,9	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,2	5,7	x	x	x	5,5	5,4	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,4	4,0	x	x	x	4,2	3,8	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Ausländer	25,3	24,7	23,6	x	x	x	23,8	24,1	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,7	5,8	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.973	9.138	9.003	-165	-1,8	161	1,8	2,3	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.572	10.724	10.514	-152	-1,4	416	4,1	4,7	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.589	10.742	10.530	-153	-1,4	419	4,1	4,8	3,3
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,6	6,6	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.632	2.876	2.729	-244	-8,5	128	5,1	7,7	5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.432	10.453	10.409	-20	-0,2	108	1,0	1,8	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.289	3.219	3.206	70	2,2	39	1,2	0,1	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	8.310	8.317	8.319	-7	-0,1	-24	-0,3	0,1	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	388	534	302	-146	-27,3	-43	-10,0	39,4	19,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.224	836	302	x	x	157	14,7	31,4	19,4
Bestand	2.141	2.106	2.012	35	1,7	459	27,3	27,3	24,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.511	4.696	4.500	-185	-3,9	22	0,5	2,5	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.890	3.076	3.025	-186	-6,0	106	3,8	6,8	5,4
59,0% Männer	1.704	1.843	1.779	-139	-7,5	106	6,6	10,4	6,8
41,0% Frauen	1.186	1.233	1.246	-47	-3,8	-	-	1,8	3,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	292	305	275	-13	-4,3	40	15,9	28,7	14,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	70	62	-9	-12,9	10	19,6	45,8	19,2
49,9% 50 Jahre und älter	1.442	1.559	1.564	-117	-7,5	-63	-4,2	-1,0	-0,5
40,8% dar. 55 Jahre und älter	1.179	1.257	1.280	-78	-6,2	-59	-4,8	-2,6	0,5
12,1% Langzeitarbeitslose	349	355	354	-6	-1,7	8	2,3	1,1	-2,5
7,6% Schwerbehinderte Menschen	220	232	232	-12	-5,2	-19	-7,9	-4,1	-1,7
8,5% Ausländer	246	233	222	13	5,6	79	47,3	36,3	39,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	793	858	1.053	-65	-7,6	15	1,9	3,5	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	425	489	750	-64	-13,1	-26	-5,8	7,2	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	163	120	38	23,3	36	21,8	-16,0	12,1
seit Jahresbeginn	2.704	1.911	1.053	x	x	141	5,5	7,1	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	730	620	186	25,5	76	9,0	-3,3	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	497	310	296	187	60,3	61	14,0	-5,5	16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	145	98	25	17,2	23	15,6	-2,0	-4,9
seit Jahresbeginn	2.266	1.350	620	x	x	100	4,6	1,8	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
dar. Männer	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,0
Ausländer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.931	3.125	3.058	-194	-6,2	107	3,8	7,0	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.232	3.427	3.341	-195	-5,7	116	3,7	7,0	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.248	3.445	3.357	-197	-5,7	119	3,8	7,3	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.632	2.876	2.729	-244	-8,5	128	5,1	7,7	5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.691	8.638	8.576	53	0,6	25	0,3	0,1	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.485	5.439	5.336	46	0,8	348	6,8	5,6	4,6
56,7% Männer	3.108	3.082	2.990	26	0,8	281	9,9	9,3	7,7
43,3% Frauen	2.377	2.357	2.346	20	0,8	67	2,9	1,1	0,9
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	535	512	471	23	4,5	106	24,7	19,3	6,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	130	125	117	5	4,0	9	7,4	14,7	6,4
37,0% 50 Jahre und älter	2.027	2.010	2.002	17	0,8	96	5,0	4,3	5,4
26,2% dar. 55 Jahre und älter	1.438	1.425	1.412	13	0,9	104	7,8	7,7	8,4
46,9% Langzeitarbeitslose	2.575	2.559	2.560	16	0,6	64	2,5	2,7	1,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	340	344	362	-4	-1,2	-1	-0,3	-1,7	3,4
26,0% Ausländer	1.425	1.398	1.336	27	1,9	338	31,1	27,1	25,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	844	793	-89	-10,5	134	21,6	1,2	14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	119	102	-15	-12,6	15	16,9	13,3	-6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	172	164	-	-	60	53,6	25,5	121,6
seit Jahresbeginn	2.392	1.637	793	x	x	244	11,4	7,2	14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	768	826	610	-58	-7,0	88	12,9	-1,5	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	110	96	91	14	14,6	2	1,9	-4,0	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	205	104	-10	-4,9	39	25,0	26,5	-10,3
seit Jahresbeginn	2.204	1.436	610	x	x	-4	-0,2	-6,0	-11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,3
dar. Männer	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Frauen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	2,6	x	x	x	3,0	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Ausländer	21,5	21,1	20,2	x	x	x	20,6	20,8	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.042	6.013	5.945	29	0,5	54	0,9	-0,0	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.339	7.297	7.173	42	0,6	299	4,2	3,7	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.340	7.298	7.173	42	0,6	299	4,2	3,7	3,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.432	10.453	10.409	-20	-0,2	108	1,0	1,8	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.289	3.219	3.206	70	2,2	39	1,2	0,1	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	8.310	8.317	8.319	-7	-0,1	-24	-0,3	0,1	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

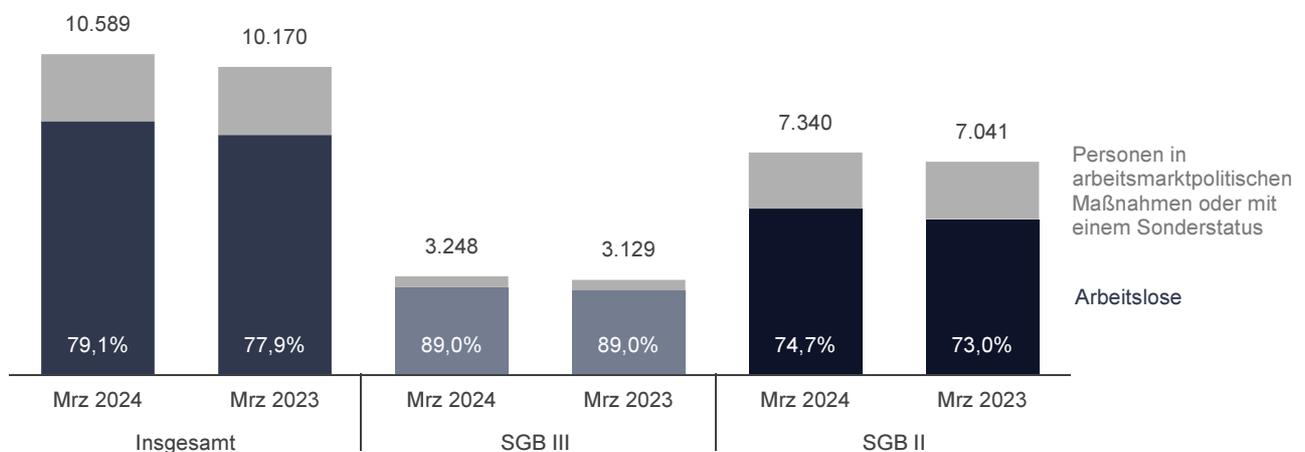
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.375	8.515	-140	-1,6	454	5,7	6,0	4,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	598	623	-25	-4,0	-293	-32,9	-30,9	-30,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	144	-9	-6,3	-60	-30,8	-20,0	-15,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	463	479	-16	-3,3	-233	-33,5	-33,6	-33,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.973	9.138	-165	-1,8	161	1,8	2,3	1,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.598	1.585	13	0,8	254	18,9	21,5	18,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	231	218	13	6,0	7	3,1	-	3,4		
Arbeitsgelegenheiten	33	35	-2	-5,7	-5	-13,2	34,6	25,9		
Fremdförderung	933	919	14	1,5	296	46,5	49,7	47,0		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	136	146	-10	-6,8	-47	-25,7	-21,1	-18,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	262	264	-2	-0,8	3	1,2	2,3	-9,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.572	10.724	-152	-1,4	416	4,1	4,7	3,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	19	-2	-10,5	3	21,4	72,7	14,3		
Gründungszuschuss	16	18	-2	-11,1	3	23,1	80,0	14,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.589	10.742	-153	-1,4	419	4,1	4,8	3,3		
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	x	x	x	6,6	6,6	6,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	79,3	x	x	x	77,9	78,4	78,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.890	3.076	-186	-6,0	106	3,8	6,8	5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	49	-8	-16,3	1	2,5	25,6	-8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	49	-8	-16,3	1	2,5	25,6	-8,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.931	3.125	-194	-6,2	107	3,8	7,0	5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	301	302	-1	-0,3	9	3,1	7,1	-7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	157	157	-	-	4	2,6	2,6	0,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	43	46	-3	-6,5	-1	-2,3	27,8	-8,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	99	2	2,0	6	6,3	6,5	-19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.232	3.427	-195	-5,7	116	3,7	7,0	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	18	-2	-11,1	3	23,1	80,0	14,3
Gründungszuschuss	16	18	-2	-11,1	3	23,1	80,0	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.248	3.445	-197	-5,7	119	3,8	7,3	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,0	89,3	x	x	x	89,0	89,7	89,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.485	5.439	46	0,8	348	6,8	5,6	4,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	557	574	-17	-3,0	-294	-34,5	-33,4	-31,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	95	-1	-1,1	-61	-39,4	-32,6	-18,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	463	479	-16	-3,3	-233	-33,5	-33,6	-33,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.042	6.013	29	0,5	54	0,9	-0,0	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.297	1.283	14	1,1	245	23,3	25,5	25,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	74	61	13	21,3	3	4,2	-6,2	9,6
Arbeitsgelegenheiten	33	35	-2	-5,7	-5	-13,2	34,6	25,9
Fremdförderung	890	873	17	1,9	297	50,1	51,0	51,7
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	136	146	-10	-6,8	-47	-25,7	-21,1	-18,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	165	-4	-2,4	-3	-1,8	-	-3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.339	7.297	42	0,6	299	4,2	3,7	3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.340	7.298	42	0,6	299	4,2	3,7	3,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	74,5	x	x	x	73,0	73,2	73,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

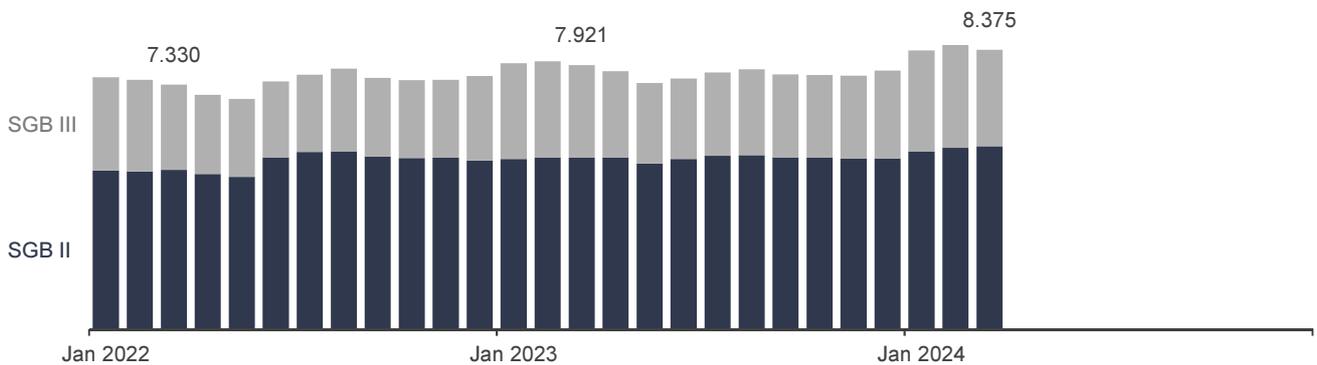
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 140 auf 8.375 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 454 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.890, das sind 186 weniger als im Vormonat und 106 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.485 Arbeitslose, das ist ein Plus von 46 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 348 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.375	-140	-1,6	454	5,7	5,4	5,5	5,2
Männer	4.812	-113	-2,3	387	8,7	5,9	6,0	5,4
Frauen	3.563	-27	-0,8	67	1,9	5,0	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	827	10	1,2	146	21,4	6,3	6,2	5,5
15 bis unter 20 Jahre	191	-4	-2,1	19	11,0	4,3	4,4	4,2
50 Jahre und älter	3.469	-100	-2,8	33	1,0	5,5	5,6	5,4
55 Jahre und älter	2.617	-65	-2,4	45	1,7	6,2	6,3	6,1
Deutsche	6.704	-180	-2,6	37	0,6	4,6	4,7	4,5
Ausländer	1.671	40	2,5	417	33,3	25,3	24,7	23,8
Rechtskreis SGB III	2.890	-186	-6,0	106	3,8	1,9	2,0	1,8
Männer	1.704	-139	-7,5	106	6,6	2,1	2,2	1,9
Frauen	1.186	-47	-3,8	-	-	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	292	-13	-4,3	40	15,9	2,2	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	61	-9	-12,9	10	19,6	1,4	1,6	1,2
50 Jahre und älter	1.442	-117	-7,5	-63	-4,2	2,3	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.179	-78	-6,2	-59	-4,8	2,8	3,0	2,9
Deutsche	2.644	-199	-7,0	27	1,0	1,8	1,9	1,8
Ausländer	246	13	5,6	79	47,3	3,7	3,5	3,2
Rechtskreis SGB II	5.485	46	0,8	348	6,8	3,6	3,5	3,3
Männer	3.108	26	0,8	281	9,9	3,8	3,8	3,4
Frauen	2.377	20	0,8	67	2,9	3,3	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	535	23	4,5	106	24,7	4,1	3,9	3,5
15 bis unter 20 Jahre	130	5	4,0	9	7,4	2,9	2,8	3,0
50 Jahre und älter	2.027	17	0,8	96	5,0	3,2	3,2	3,1
55 Jahre und älter	1.438	13	0,9	104	7,8	3,4	3,4	3,2
Deutsche	4.060	19	0,5	10	0,2	2,8	2,7	2,7
Ausländer	1.425	27	1,9	338	31,1	21,5	21,1	20,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

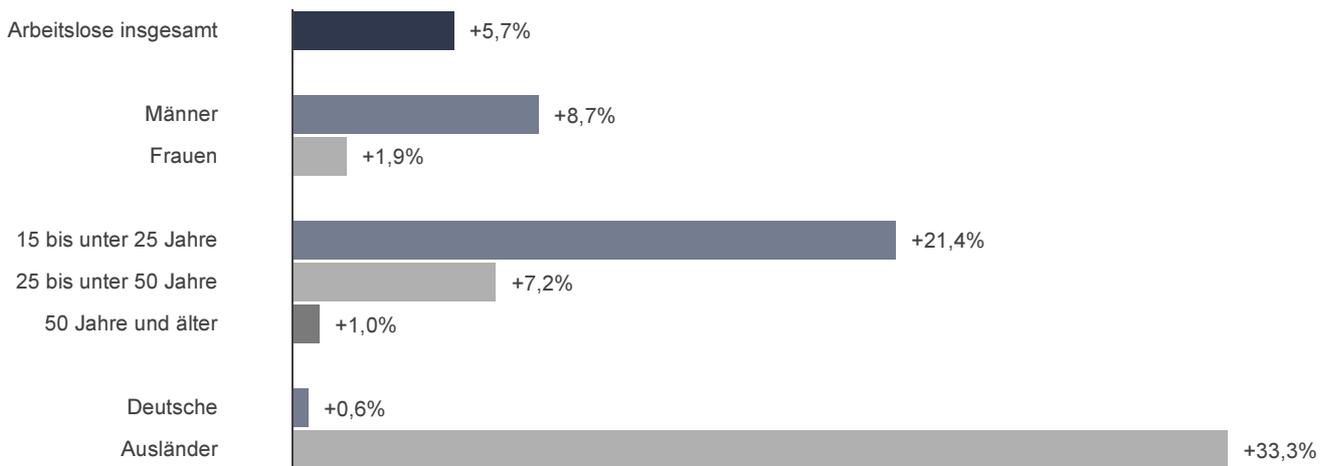
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

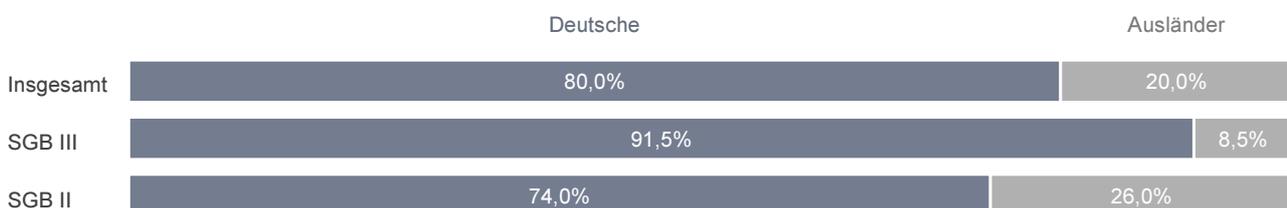
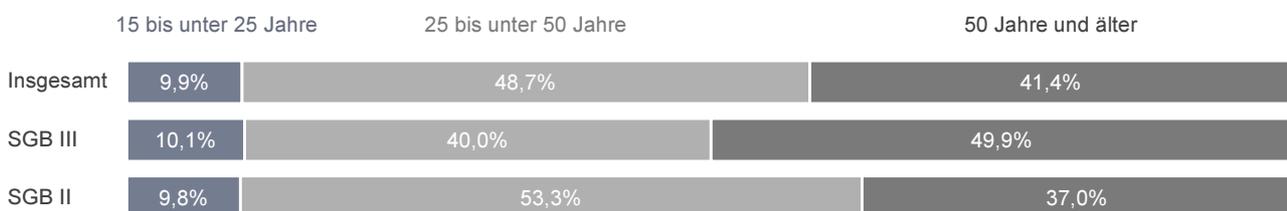
Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +1% bei Deutschen bis +33% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



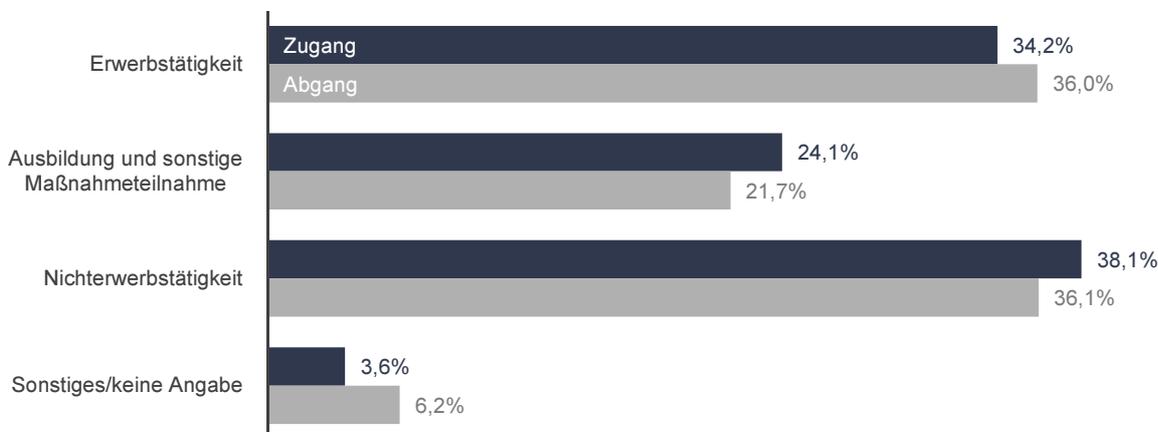
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.548 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 149 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.684 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 164 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 5.096 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 385 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.470 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 96 Abmeldungen. Im März meldeten sich 529 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 607 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 63 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.548	-154	-9,0	149	10,7	5.096	385	8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	529	-79	-13,0	-11	-2,0	1.989	97	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	491	-88	-15,2	-27	-5,2	1.887	78	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	16	x	14	x	23	4	21,1
Selbständigkeit	13	-7	-35,0	-	-	64	13	25,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	373	38	11,3	96	34,7	992	203	25,7
Nichterwerbstätigkeit	590	-100	-14,5	48	8,9	1.931	53	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	339	-47	-12,2	19	5,9	1.076	-71	-6,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	237	-48	-16,8	46	24,1	796	158	24,8
Sonstiges/keine Angabe	56	-13	-18,8	16	40,0	184	32	21,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.684	128	8,2	164	10,8	4.470	96	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	607	201	49,5	63	11,6	1.400	83	6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	568	187	49,1	61	12,0	1.309	70	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	15	x	-	-	16	-5	-23,8
Selbständigkeit	20	-1	-4,8	1	5,3	63	20	46,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	365	15	4,3	62	20,5	917	85	10,2
Nichterwerbstätigkeit	608	-72	-10,6	42	7,4	1.825	-84	-4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	375	-52	-12,2	10	2,7	1.161	-43	-3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	159	-29	-15,4	10	6,7	476	8	1,7
Sonstiges/keine Angabe	104	-16	-13,3	-3	-2,8	328	12	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

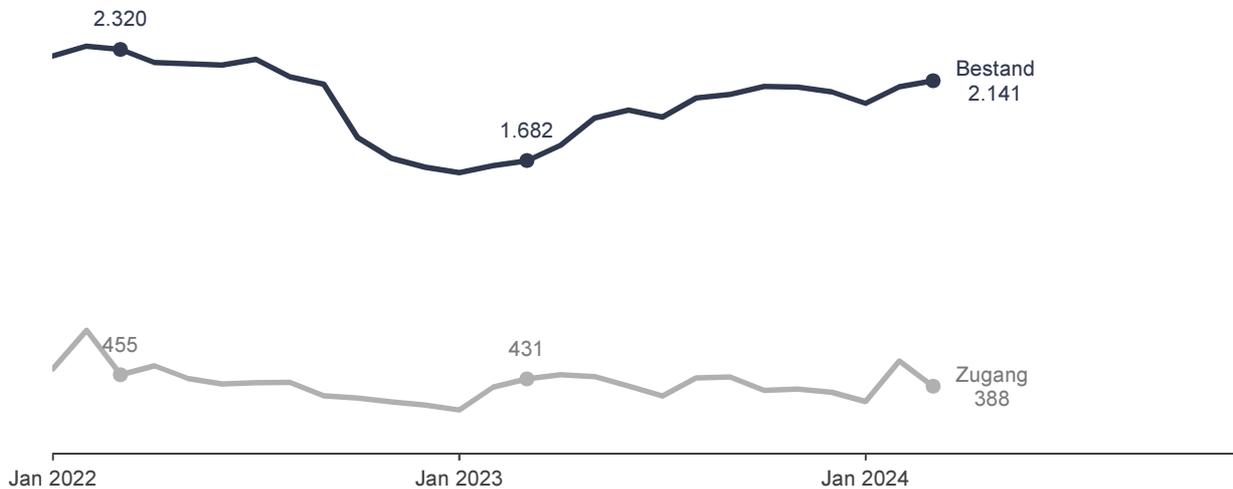
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg waren im März 2.141 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 35 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 459 Stellen mehr (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 388 neue Arbeitsstellen, das waren 43 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.224 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 157 oder 15%. Zudem wurden im März 360 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.186 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 157 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	388	-146	-27,3	-43	-10,0	1.224	157	14,7
dar. sofort zu besetzen	173	-80	-31,6	-43	-19,9	571	87	18,0
sozialversicherungspflichtig	386	-138	-26,3	-42	-9,8	1.207	149	14,1
dar. sofort zu besetzen	173	-75	-30,2	-42	-19,5	566	84	17,4
Bestand	2.141	35	1,7	459	27,3	2.086	436	26,4
dar. sofort zu besetzen	1.910	39	2,1	382	25,0	1.885	382	25,4
sozialversicherungspflichtig	2.111	25	1,2	451	27,2	2.065	438	26,9
dar. sofort zu besetzen	1.882	26	1,4	374	24,8	1.868	386	26,0
Abgang	360	-99	-21,6	-43	-10,7	1.186	157	15,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	352	-103	-22,6	-44	-11,1	1.170	152	14,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

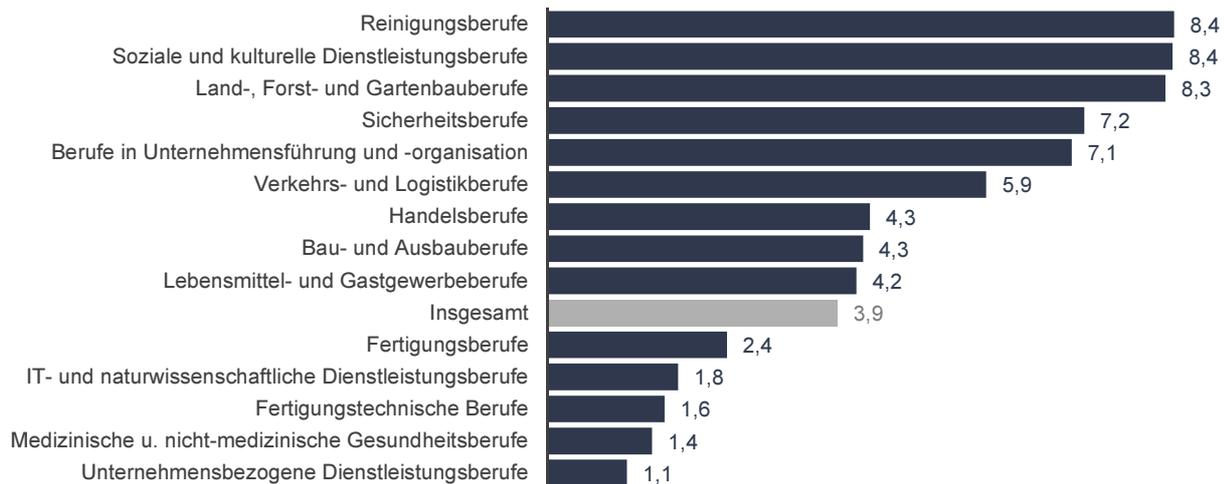
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.375	100	-140	-1,6	454	5,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	433	5,2	-32	-6,9	22	5,4
Fertigungsberufe	610	7,3	8	1,3	42	7,4
Fertigungstechnische Berufe	582	6,9	4	0,7	90	18,3
Bau- und Ausbauberufe	936	11,2	-40	-4,1	35	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	550	6,6	19	3,6	36	7,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	315	3,8	3	1,0	45	16,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	640	7,6	7	1,1	40	6,7
Handelsberufe	774	9,2	-23	-2,9	42	5,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	763	9,1	16	2,1	70	10,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	128	1,5	-3	-2,3	11	9,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	150	1,8	1	0,7	17	12,8
Sicherheitsberufe	463	5,5	3	0,7	52	12,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.135	13,6	-45	-3,8	61	5,7
Reinigungsberufe	608	7,3	12	2,0	73	13,6
Keine Angabe	288	3,4	-70	-19,6	-182	-38,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.141	100	35	1,7	459	27,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	2,4	3	6,1	11	26,8
Fertigungsberufe	252	11,8	14	5,9	78	44,8
Fertigungstechnische Berufe	368	17,2	12	3,4	87	31,0
Bau- und Ausbauberufe	220	10,3	10	4,8	86	64,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	132	6,2	8	6,5	34	34,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	223	10,4	-12	-5,1	51	29,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	76	3,5	-6	-7,3	-17	-18,3
Handelsberufe	178	8,3	-7	-3,8	-13	-6,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	108	5,0	-12	-10,0	3	2,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	119	5,6	19	19,0	27	29,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	85	4,0	7	9,0	25	41,7
Sicherheitsberufe	64	3,0	-6	-8,6	37	137,0
Verkehrs- und Logistikberufe	192	9,0	1	0,5	46	31,5
Reinigungsberufe	72	3,4	4	5,9	4	5,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

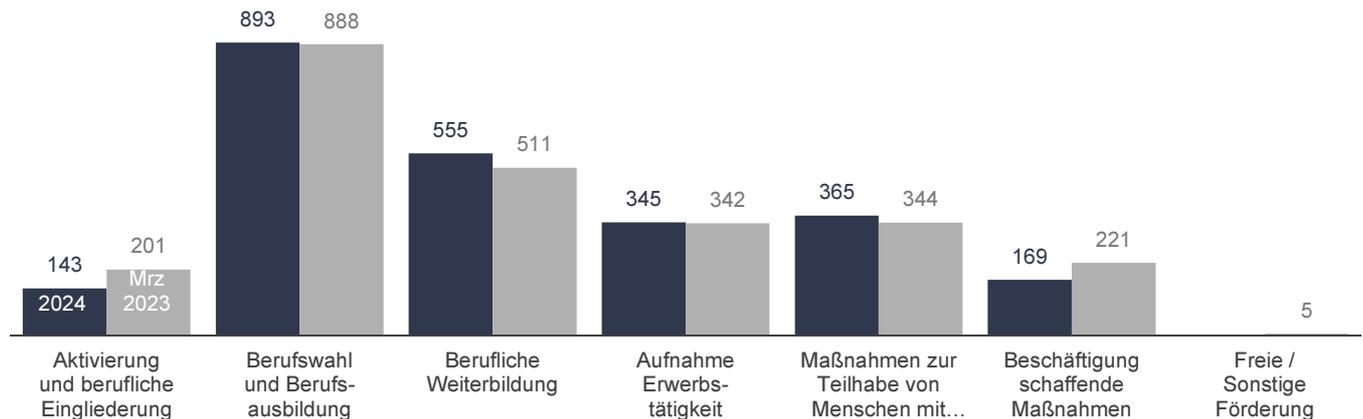
Agentur für Arbeit Freiberg

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	318	-20	-5,9	-29	-8,4	881	-53	-5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	264	249	x	68	34,7	298	54	22,1
Berufliche Weiterbildung	86	-10	-10,4	23	36,5	248	50	25,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	30	78,9	13	23,6	166	31	23,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	9	64,3	7	43,8	47	14	42,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	37	x	-2	-5,1	38	-6	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	6	-2	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	-12	-7,7	-58	-28,9	148	-36	-19,4
Berufswahl und Berufsausbildung	893	75	9,2	5	0,6	858	-7	-0,8
Berufliche Weiterbildung	555	20	3,7	44	8,6	542	30	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	345	-22	-6,0	3	0,9	361	22	6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	365	-1	-0,3	21	6,1	370	21	6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	169	-12	-6,6	-52	-23,5	179	-36	-16,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	1	57,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	24	13,8	23	13,1	564	87	18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	161	97	151,6	17	11,8	237	32	15,6
Berufliche Weiterbildung	66	-27	-29,0	10	17,9	228	51	28,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	20	40,0	26	59,1	182	3	1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	2	11,8	6	46,2	48	7	17,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	36	x	10	38,5	36	5	16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	5	125,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

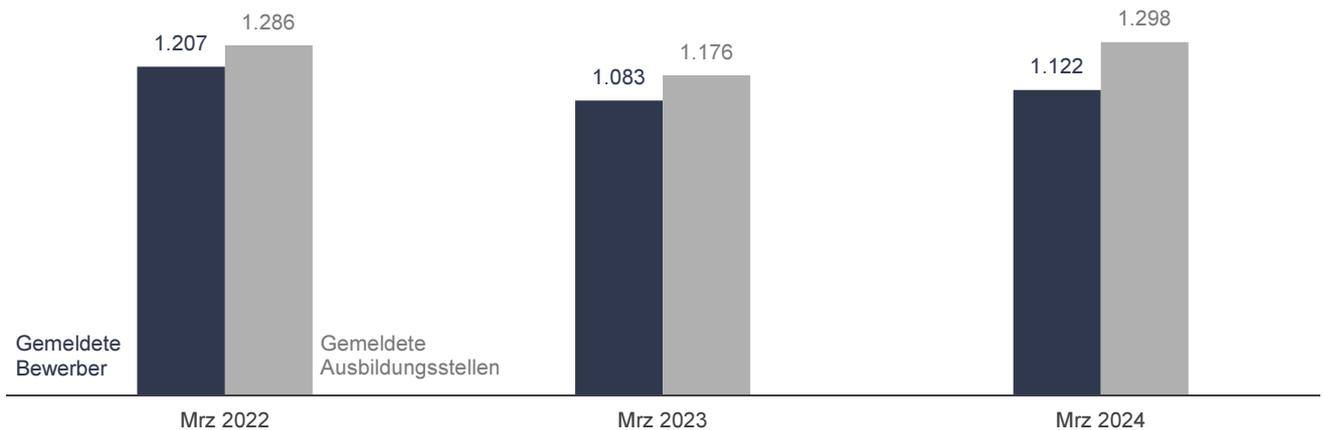
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg 1.122 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 39 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 1.298 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 122 (+10%). Ende März waren 711 Bewerber noch unversorgt und 906 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-63 oder -8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+85 oder +10%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.122	39	3,6	1.083	1.207
versorgte Bewerber	411	102	33,0	309	441
einmündende Bewerber	263	100	61,3	163	187
andere ehemalige Bewerber	85	6	7,6	79	88
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	63	-4	-6,0	67	166
unversorgte Bewerber	711	-63	-8,1	774	766
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.298	122	10,4	1.176	1.286
betriebliche Ausbildungsstellen	1.288	120	10,3	1.168	1.279
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	2	25,0	8	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	906	85	10,4	821	907
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16	x	x	1,09	1,07
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,27	x	x	1,06	1,18

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg (Arbeitsort)

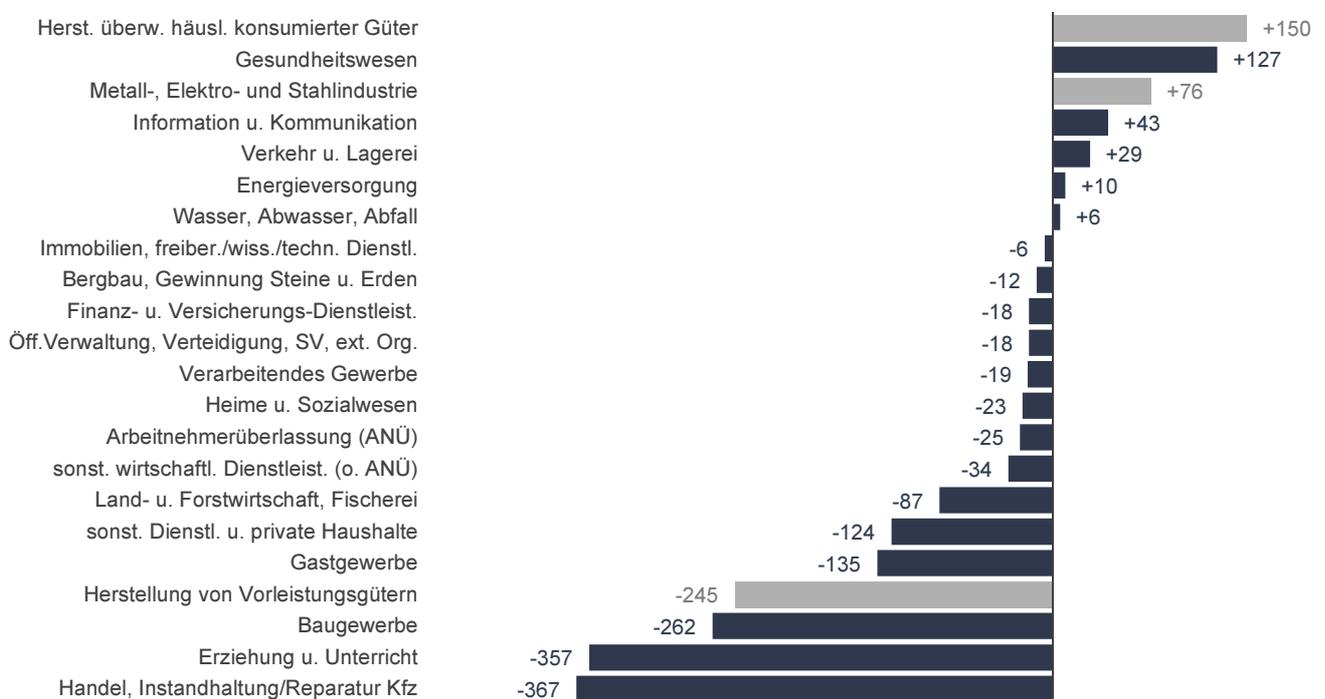
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg auf 107.782. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.272 oder 1,2%, nach -1.066 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+150 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-367 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.782	107.087	107.031	108.093	109.054	-1.272	-1,2
52,4% Männer	56.485	56.112	56.056	56.362	56.932	-447	-0,8
47,6% Frauen	51.297	50.975	50.975	51.731	52.122	-825	-1,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.958	9.041	9.289	9.620	9.872	86	0,9
63,2% 25 bis unter 55 Jahre	68.171	68.439	68.445	69.139	69.809	-1.638	-2,3
26,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.784	28.754	28.484	28.484	28.551	233	0,8
68,1% Vollzeit	73.443	73.150	73.252	73.904	74.716	-1.273	-1,7
31,9% Teilzeit	34.339	33.937	33.779	34.189	34.338	1	0,0
94,2% Deutsche	101.527	100.999	101.319	102.598	103.566	-2.039	-2,0
5,8% Ausländer	6.255	6.088	5.712	5.495	5.488	767	14,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

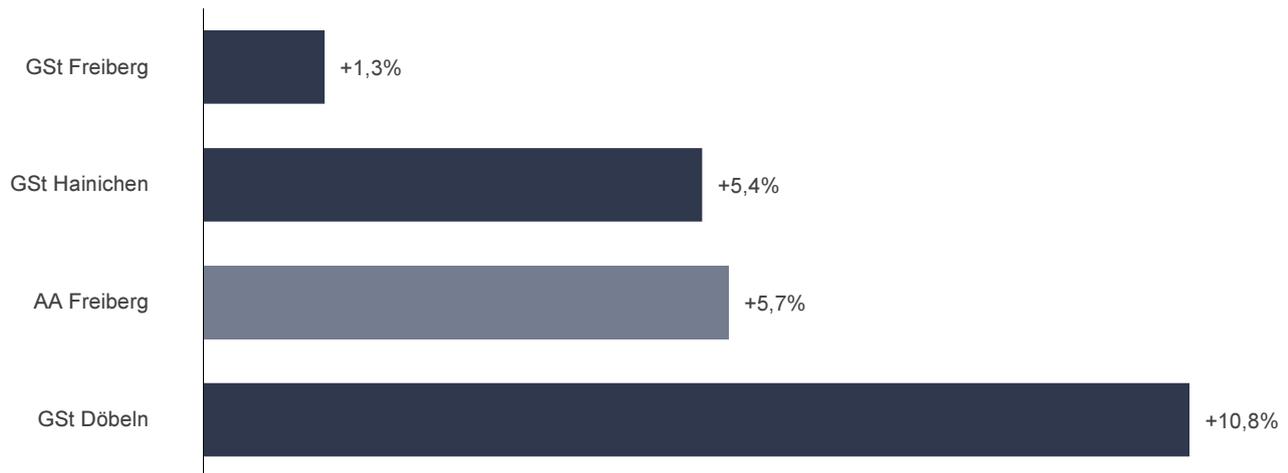
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2024

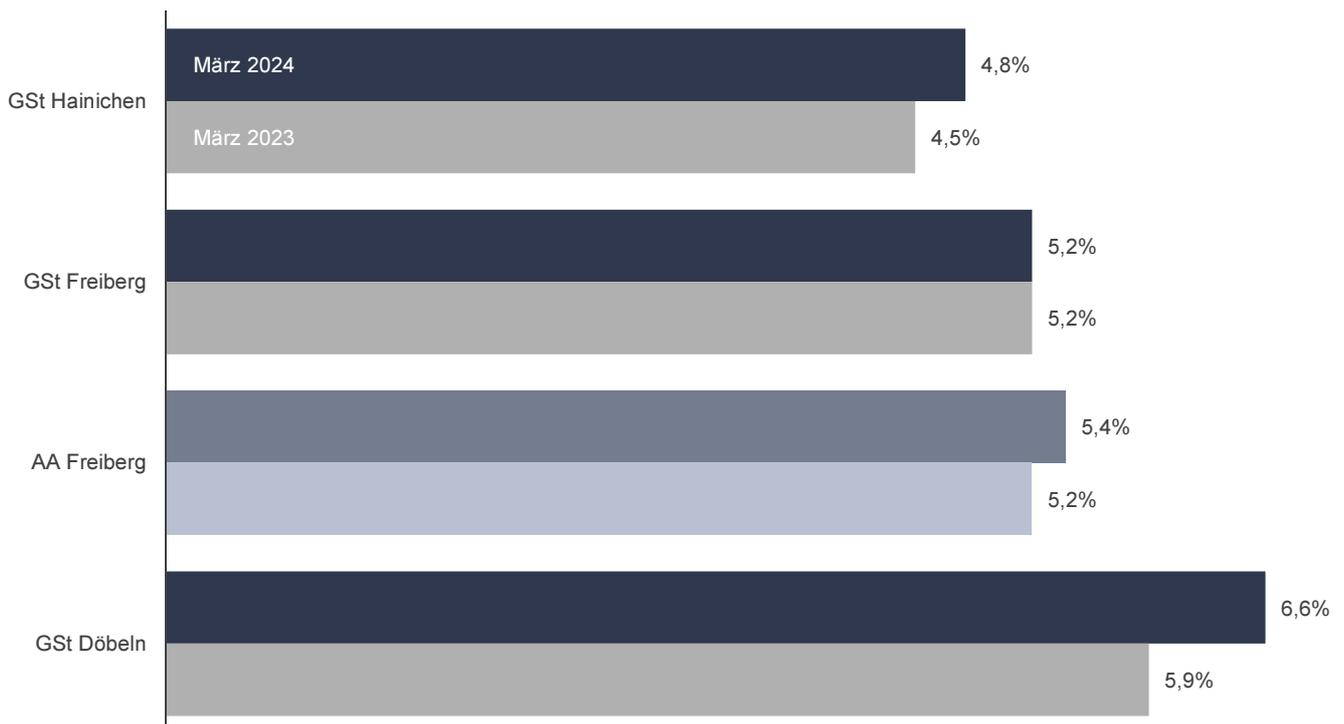
Im Agenturbezirk Freiberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freiberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Döbeln mit einer Zunahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 4,8% in Hainichen bis 6,6% in Döbeln.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 48 auf 2.673 Personen verringert. Das waren 138 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 540 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.601 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.375 Abmeldungen von Arbeitslosen (-3). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 10 Stellen auf 723 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 147 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 84 neue Arbeitsstellen, 74 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 330 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 91.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.222	4.250	4.159	-28	-0,7	-72	-1,7	-0,7	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.673	2.721	2.634	-48	-1,8	138	5,4	5,9	3,2
58,6% Männer	1.566	1.602	1.528	-36	-2,2	127	8,8	9,7	5,9
41,4% Frauen	1.107	1.119	1.106	-12	-1,1	11	1,0	0,9	-0,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	248	254	215	-6	-2,4	32	14,8	14,4	-0,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	55	47	-3	-5,5	5	10,6	25,0	9,3
43,8% 50 Jahre und älter	1.171	1.205	1.189	-34	-2,8	25	2,2	2,6	1,4
32,7% dar. 55 Jahre und älter	873	901	893	-28	-3,1	14	1,6	2,4	1,5
37,1% Langzeitarbeitslose	991	978	970	13	1,3	42	4,4	1,9	-0,4
7,3% Schwerbehinderte Menschen	196	207	215	-11	-5,3	-25	-11,3	-9,2	-4,9
15,3% Ausländer	408	399	370	9	2,3	118	40,7	41,5	32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	545	568	-57	-10,5	53	12,2	1,9	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	193	287	-12	-6,2	5	2,8	-6,3	16,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	113	80	-	-	26	29,9	18,9	42,9
15 bis unter 25 Jahre	69	90	57	-21	-23,3	13	23,2	18,4	3,6
55 Jahre und älter	107	109	171	-2	-1,8	-8	-7,0	-9,2	-1,2
seit Jahresbeginn	1.601	1.113	568	x	x	116	7,8	6,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	461	374	79	17,1	70	14,9	-10,3	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	218	121	121	97	80,2	46	26,7	-22,4	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	95	61	10	10,5	15	16,7	10,5	-1,6
15 bis unter 25 Jahre	78	48	45	30	62,5	20	34,5	-28,4	-19,6
55 Jahre und älter	145	106	105	39	36,8	5	3,6	-17,2	-21,1
seit Jahresbeginn	1.375	835	374	x	x	-3	-0,2	-8,0	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Männer	5,3	5,4	5,1	x	x	x	4,8	4,9	4,9
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,1	4,3	x	x	x	4,7	4,8	4,7
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,1	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	5,0	x	x	x	4,8	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,6	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Ausländer	23,7	23,2	21,5	x	x	x	21,4	20,8	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	84	144	102	-60	-41,7	-74	-46,8	-18,2	17,2
Zugang seit Jahresbeginn	330	246	102	x	x	-91	-21,6	-6,5	17,2
Bestand	723	733	704	-10	-1,4	147	25,5	28,4	37,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 71 auf 963 Personen verringert. Das waren 47 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 268 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 322 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+45). Seit Beginn des Jahres gab es 895 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 41 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 729 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-19).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.537	1.582	1.521	-45	-2,8	50	3,4	4,8	0,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	963	1.034	997	-71	-6,9	47	5,1	8,6	5,4	
59,3% Männer	571	630	603	-59	-9,4	46	8,8	14,1	12,1	
40,7% Frauen	392	404	394	-12	-3,0	1	0,3	1,0	-3,4	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	91	108	88	-17	-15,7	5	5,8	20,0	14,3	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	23	22	-3	-13,0	10	100,0	91,7	83,3	
50,6% 50 Jahre und älter	487	540	531	-53	-9,8	-26	-5,1	0,9	-3,1	
40,6% dar. 55 Jahre und älter	391	432	433	-41	-9,5	-31	-7,3	-1,6	-3,3	
11,8% Langzeitarbeitslose	114	117	118	-3	-2,6	2	1,8	-	-3,3	
7,1% Schwerbehinderte Menschen	68	80	78	-12	-15,0	-15	-18,1	-2,4	-4,9	
7,8% Ausländer	75	66	58	9	13,6	39	108,3	65,0	56,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	268	276	351	-8	-2,9	16	6,3	-4,2	11,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	161	264	-16	-9,9	-1	-0,7	-2,4	23,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	57	37	7	12,3	8	14,3	-13,6	-11,9	
15 bis unter 25 Jahre	37	48	41	-11	-22,9	2	5,7	6,7	32,3	
55 Jahre und älter	65	63	127	2	3,2	-15	-18,8	-17,1	5,0	
seit Jahresbeginn	895	627	351	x	x	41	4,8	4,2	11,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	322	211	196	111	52,6	45	16,2	-16,3	-10,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	180	96	93	84	87,5	38	26,8	-16,5	-5,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	38	37	18	47,4	5	9,8	-17,4	-7,5	
15 bis unter 25 Jahre	50	22	26	28	127,3	12	31,6	-21,4	-25,7	
55 Jahre und älter	105	62	57	43	69,4	10	10,5	-25,3	-26,9	
seit Jahresbeginn	729	407	196	x	x	-19	-2,5	-13,6	-10,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
Männer	1,9	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,1	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	0,6	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Ausländer	4,4	3,8	3,4	x	x	x	2,7	2,9	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 23 auf 1.710 Personen gestiegen. Das waren 91 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%.

Dabei meldeten sich 220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 218 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 706 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 75 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 646 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+16).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.685	2.668	2.638	17	0,6	-122	-4,3	-3,7	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.710	1.687	1.637	23	1,4	91	5,6	4,3	1,9
58,2% Männer	995	972	925	23	2,4	81	8,9	6,9	2,2
41,8% Frauen	715	715	712	-	-	10	1,4	0,8	1,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	157	146	127	11	7,5	27	20,8	10,6	-8,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	32	25	-	-	-5	-13,5	-	-19,4
40,0% 50 Jahre und älter	684	665	658	19	2,9	51	8,1	3,9	5,3
28,2% dar. 55 Jahre und älter	482	469	460	13	2,8	45	10,3	6,3	6,5
51,3% Langzeitarbeitslose	877	861	852	16	1,9	40	4,8	2,1	-
7,5% Schwerbehinderte Menschen	128	127	137	1	0,8	-10	-7,2	-13,0	-4,9
19,5% Ausländer	333	333	312	-	-	79	31,1	37,6	28,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	269	217	-49	-18,2	37	20,2	8,9	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	32	23	4	12,5	6	20,0	-22,0	-32,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	56	43	-7	-12,5	18	58,1	93,1	207,1
15 bis unter 25 Jahre	32	42	16	-10	-23,8	11	52,4	35,5	-33,3
55 Jahre und älter	42	46	44	-4	-8,7	7	20,0	4,5	-15,4
seit Jahresbeginn	706	486	217	x	x	75	11,9	8,5	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	250	178	-32	-12,8	25	13,0	-4,6	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	38	25	28	13	52,0	8	26,7	-39,0	21,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	57	24	-8	-14,0	10	25,6	42,5	9,1
15 bis unter 25 Jahre	28	26	19	2	7,7	8	40,0	-33,3	-9,5
55 Jahre und älter	40	44	48	-4	-9,1	-5	-11,1	-2,2	-12,7
seit Jahresbeginn	646	428	178	x	x	16	2,5	-2,1	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Männer	3,4	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Frauen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,5	x	x	x	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,4	x	x	x	2,3	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Ausländer	19,3	19,3	18,1	x	x	x	18,7	17,8	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 3 auf 2.830 Personen verringert. Das waren 37 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 538 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 561 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+62). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.702 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.531 Abmeldungen von Arbeitslosen (+108).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 41 Stellen auf 800 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 298 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 163 neue Arbeitsstellen, 44 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 455 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 154.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.579	4.574	4.455	5	0,1	90	2,0	2,6	1,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.830	2.833	2.796	-3	-0,1	37	1,3	1,5	2,3	
56,0% Männer	1.586	1.595	1.557	-9	-0,6	75	5,0	5,2	5,7	
44,0% Frauen	1.244	1.238	1.239	6	0,5	-38	-3,0	-2,9	-1,7	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	261	254	233	7	2,8	28	12,0	11,9	4,5	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	61	49	-2	-3,3	-3	-4,8	5,2	-14,0	
40,2% 50 Jahre und älter	1.138	1.138	1.172	-	-	-51	-4,3	-4,2	0,4	
31,3% dar. 55 Jahre und älter	887	887	920	-	-	-30	-3,3	-2,5	3,3	
33,4% Langzeitarbeitslose	945	947	968	-2	-0,2	15	1,6	3,6	5,3	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	189	194	200	-5	-2,6	-15	-7,4	-4,4	7,5	
24,5% Ausländer	693	677	642	16	2,4	117	20,3	17,5	16,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	538	579	585	-41	-7,1	47	9,6	-0,7	2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	207	284	-21	-10,1	2	1,1	18,3	1,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	133	87	-7	-5,3	16	14,5	-3,6	6,1	
15 bis unter 25 Jahre	93	93	60	-	-	20	27,4	17,7	-14,3	
55 Jahre und älter	124	106	164	18	17,0	16	14,8	-15,9	0,6	
seit Jahresbeginn	1.702	1.164	585	x	x	55	3,3	0,7	2,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	561	574	396	-13	-2,3	62	12,4	8,3	0,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	170	158	133	12	7,6	12	7,6	27,4	15,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	145	65	5	3,4	30	25,0	19,8	-13,3	
15 bis unter 25 Jahre	85	75	50	10	13,3	22	34,9	13,6	-7,4	
55 Jahre und älter	126	147	88	-21	-14,3	15	13,5	31,3	-12,0	
seit Jahresbeginn	1.531	970	396	x	x	108	7,6	5,0	0,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,1	
Männer	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,1	
Frauen	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,2	5,2	5,1	
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,4	5,0	x	x	x	5,4	5,2	5,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,9	3,1	x	x	x	4,5	4,2	4,1	
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,6	x	x	x	5,6	5,6	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,4	
Ausländer	23,8	23,3	22,1	x	x	x	25,1	25,1	24,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	163	191	101	-28	-14,7	44	37,0	109,9	11,0	
Zugang seit Jahresbeginn	455	292	101	x	x	154	51,2	60,4	11,0	
Bestand	800	759	747	41	5,4	298	59,4	47,1	41,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 22 auf 1.003 Personen verringert. Das waren 7 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 261 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 267 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 916 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 743 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+71).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.557	1.607	1.521	-50	-3,1	-55	-3,4	-0,5	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.003	1.025	1.012	-22	-2,1	-7	-0,7	0,4	1,4
55,9% Männer	561	579	559	-18	-3,1	-13	-2,3	0,3	-1,6
44,1% Frauen	442	446	453	-4	-0,9	6	1,4	0,5	5,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	89	87	86	2	2,3	-2	-2,2	6,1	3,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	20	14	-3	-15,0	-7	-29,2	11,1	-26,3
49,7% 50 Jahre und älter	498	499	514	-1	-0,2	-24	-4,6	-6,4	-1,9
41,4% dar. 55 Jahre und älter	415	414	437	1	0,2	-22	-5,0	-7,6	-0,9
13,6% Langzeitarbeitslose	136	134	136	2	1,5	16	13,3	8,9	7,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	88	89	95	-1	-1,1	-9	-9,3	-10,1	2,2
11,1% Ausländer	111	102	99	9	8,8	31	38,8	18,6	43,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	304	351	-43	-14,1	-13	-4,7	13,9	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	163	245	-17	-10,4	-10	-6,4	16,4	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	61	34	-2	-3,3	2	3,5	-11,6	-12,8
15 bis unter 25 Jahre	40	35	34	5	14,3	-4	-9,1	-	-2,9
55 Jahre und älter	84	73	113	11	15,1	15	21,7	-	-1,7
seit Jahresbeginn	916	655	351	x	x	50	5,8	10,6	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	267	265	211	2	0,8	-8	-2,9	18,8	21,3
dar. in Erwerbstätigkeit	132	117	98	15	12,8	5	3,9	23,2	15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	53	31	-2	-3,8	-4	-7,3	15,2	14,8
15 bis unter 25 Jahre	36	29	24	7	24,1	5	16,1	11,5	26,3
55 Jahre und älter	82	93	56	-11	-11,8	-	-	43,1	-11,1
seit Jahresbeginn	743	476	211	x	x	71	10,6	19,9	21,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	0,9	x	x	x	1,7	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Ausländer	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,7	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 19 auf 1.827 Personen gestiegen. Das waren 44 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 277 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 294 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 786 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 788 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+37).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.022	2.967	2.934	55	1,9	145	5,0	4,4	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.827	1.808	1.784	19	1,1	44	2,5	2,1	2,8	
56,1% Männer	1.025	1.016	998	9	0,9	88	9,4	8,2	10,3	
43,9% Frauen	802	792	786	10	1,3	-44	-5,2	-4,7	-5,4	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	172	167	147	5	3,0	30	21,1	15,2	5,0	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	41	35	1	2,4	4	10,5	2,5	-7,9	
35,0% 50 Jahre und älter	640	639	658	1	0,2	-27	-4,0	-2,4	2,3	
25,8% dar. 55 Jahre und älter	472	473	483	-1	-0,2	-8	-1,7	2,4	7,3	
44,3% Langzeitarbeitslose	809	813	832	-4	-0,5	-1	-0,1	2,8	4,9	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	101	105	105	-4	-3,8	-6	-5,6	1,0	12,9	
31,9% Ausländer	582	575	543	7	1,2	86	17,3	17,3	12,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	277	275	234	2	0,7	60	27,6	-13,0	-5,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	44	39	-4	-9,1	12	42,9	25,7	-2,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	72	53	-5	-6,9	14	26,4	4,3	23,3	
15 bis unter 25 Jahre	53	58	26	-5	-8,6	24	82,8	31,8	-25,7	
55 Jahre und älter	40	33	51	7	21,2	1	2,6	-37,7	6,3	
seit Jahresbeginn	786	509	234	x	x	5	0,6	-9,8	-5,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	294	309	185	-15	-4,9	70	31,3	0,7	-15,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	38	41	35	-3	-7,3	7	22,6	41,4	16,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	92	34	7	7,6	34	52,3	22,7	-29,2	
15 bis unter 25 Jahre	49	46	26	3	6,5	17	53,1	15,0	-25,7	
55 Jahre und älter	44	54	32	-10	-18,5	15	51,7	14,9	-13,5	
seit Jahresbeginn	788	494	185	x	x	37	4,9	-6,3	-15,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,2	
Männer	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,1	
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	2,2	x	x	x	2,8	2,9	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,1	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,3	3,2	
Ausländer	20,0	19,8	18,7	x	x	x	21,6	21,3	21,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 89 auf 2.872 Personen verringert. Das waren 279 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 522 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 583 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.793 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 214 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.564 Abmeldungen von Arbeitslosen (-9). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 4 Stellen auf 618 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 14 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 141 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 439 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 94.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.401	4.510	4.462	-109	-2,4	29	0,7	0,8	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.872	2.961	2.931	-89	-3,0	279	10,8	10,8	9,2
57,8% Männer	1.660	1.728	1.684	-68	-3,9	185	12,5	14,2	10,4
42,2% Frauen	1.212	1.233	1.247	-21	-1,7	94	8,4	6,4	7,7
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	318	309	298	9	2,9	86	37,1	42,4	22,1
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	79	83	1	1,3	17	27,0	43,6	33,9
40,4% 50 Jahre und älter	1.160	1.226	1.205	-66	-5,4	59	5,4	7,6	6,5
29,8% dar. 55 Jahre und älter	857	894	879	-37	-4,1	61	7,7	8,5	9,3
34,4% Langzeitarbeitslose	988	989	976	-1	-0,1	15	1,5	2,2	-1,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	175	175	179	-	-	20	12,9	8,7	2,9
19,8% Ausländer	570	555	546	15	2,7	182	46,9	34,4	37,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	578	693	-56	-9,7	49	10,4	6,1	23,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	208	281	-46	-22,1	-18	-10,0	15,6	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	89	117	45	50,6	54	67,5	-9,2	172,1
15 bis unter 25 Jahre	90	98	89	-8	-8,2	-5	-5,3	44,1	30,9
55 Jahre und älter	110	127	187	-17	-13,4	-3	-2,7	-8,0	16,9
seit Jahresbeginn	1.793	1.271	693	x	x	214	13,6	14,9	23,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	521	460	62	11,9	32	5,8	-5,3	-2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	219	127	133	92	72,4	5	2,3	-14,2	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	110	76	-	-	17	18,3	6,8	-7,3
15 bis unter 25 Jahre	74	79	70	-5	-6,3	-4	-5,1	-8,1	48,9
55 Jahre und älter	152	118	115	34	28,8	7	4,8	-7,1	-24,3
seit Jahresbeginn	1.564	981	460	x	x	-9	-0,6	-4,0	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,8	6,7	x	x	x	5,9	6,1	6,1
Männer	7,1	7,4	7,2	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Frauen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	5,5	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	9,1	8,8	8,5	x	x	x	6,9	6,5	7,3
15 bis unter 20 Jahre	7,0	6,9	7,3	x	x	x	5,6	4,9	5,5
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,6	6,6	x	x	x	6,0	6,2	6,2
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,2	7,1	x	x	x	6,5	6,8	6,6
Ausländer	28,8	28,0	27,6	x	x	x	23,9	25,5	24,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,4	x	x	x	6,5	6,7	6,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	141	199	99	-58	-29,1	-13	-8,4	71,6	32,0
Zugang seit Jahresbeginn	439	298	99	x	x	94	27,2	56,0	32,0
Bestand	618	614	561	4	0,7	14	2,3	8,1	-2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 93 auf 924 Personen verringert. Das waren 66 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 893 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 794 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+48).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.417	1.507	1.458	-90	-6,0	27	1,9	3,4	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	924	1.017	1.016	-93	-9,1	66	7,7	12,0	9,7
61,9% Männer	572	634	617	-62	-9,8	73	14,6	17,2	10,4
38,1% Frauen	352	383	399	-31	-8,1	-7	-1,9	4,4	8,7
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	112	110	101	2	1,8	37	49,3	69,2	24,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	27	26	-3	-11,1	7	41,2	50,0	23,8
49,5% 50 Jahre und älter	457	520	519	-63	-12,1	-13	-2,8	2,6	3,8
40,4% dar. 55 Jahre und älter	373	411	410	-38	-9,2	-6	-1,6	1,7	6,8
10,7% Langzeitarbeitslose	99	104	100	-5	-4,8	-10	-9,2	-6,3	-13,0
6,9% Schwerbehinderte Menschen	64	63	59	1	1,6	5	8,5	3,3	-3,3
6,5% Ausländer	60	65	65	-5	-7,7	9	17,6	44,4	22,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	278	351	-14	-5,0	12	4,8	1,5	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	165	241	-31	-18,8	-15	-10,1	9,3	4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	45	49	33	73,3	26	50,0	-23,7	88,5
15 bis unter 25 Jahre	52	50	39	2	4,0	4	8,3	66,7	14,7
55 Jahre und älter	57	67	108	-10	-14,9	-11	-16,2	-20,2	9,1
seit Jahresbeginn	893	629	351	x	x	50	5,9	6,4	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	254	213	73	28,7	39	13,5	-9,3	19,7
dar. in Erwerbstätigkeit	185	97	105	88	90,7	18	10,8	-17,8	45,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	54	30	9	16,7	22	53,7	-3,6	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	45	35	27	10	28,6	9	25,0	-20,5	80,0
55 Jahre und älter	92	67	59	25	37,3	4	4,5	-	-10,6
seit Jahresbeginn	794	467	213	x	x	48	6,4	2,0	19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Männer	2,4	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Frauen	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,9	x	x	x	2,2	1,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,3	x	x	x	1,5	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,3	3,1
Ausländer	3,0	3,3	3,3	x	x	x	3,1	2,8	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 4 auf 1.948 Personen gestiegen. Das waren 213 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%.

Dabei meldeten sich 258 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 256 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 164 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 770 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-57).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.984	3.003	3.004	-19	-0,6	2	0,1	-0,5	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.948	1.944	1.915	4	0,2	213	12,3	10,2	9,0
55,9% Männer	1.088	1.094	1.067	-6	-0,5	112	11,5	12,6	10,5
44,1% Frauen	860	850	848	10	1,2	101	13,3	7,3	7,2
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	206	199	197	7	3,5	49	31,2	30,9	20,9
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	52	57	4	7,7	10	21,7	40,5	39,0
36,1% 50 Jahre und älter	703	706	686	-3	-0,4	72	11,4	11,7	8,7
24,8% dar. 55 Jahre und älter	484	483	469	1	0,2	67	16,1	15,0	11,7
45,6% Langzeitarbeitslose	889	885	876	4	0,5	25	2,9	3,3	0,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	111	112	120	-1	-0,9	15	15,6	12,0	6,2
26,2% Ausländer	510	490	481	20	4,1	173	51,3	33,2	39,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	258	300	342	-42	-14,0	37	16,7	10,7	40,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	43	40	-15	-34,9	-3	-9,7	48,3	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	44	68	12	27,3	28	100,0	12,8	x
15 bis unter 25 Jahre	38	48	50	-10	-20,8	-9	-19,1	26,3	47,1
55 Jahre und älter	53	60	79	-7	-11,7	8	17,8	11,1	29,5
seit Jahresbeginn	900	642	342	x	x	164	22,3	24,7	40,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	267	247	-11	-4,1	-7	-2,7	-1,1	-16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	34	30	28	4	13,3	-13	-27,7	-	-24,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	56	46	-9	-16,1	-5	-9,6	19,1	-
15 bis unter 25 Jahre	29	44	43	-15	-34,1	-13	-31,0	4,8	34,4
55 Jahre und älter	60	51	56	9	17,6	3	5,3	-15,0	-34,9
seit Jahresbeginn	770	514	247	x	x	-57	-6,9	-8,9	-16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Männer	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Frauen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,7	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,7	5,6	x	x	x	4,7	4,5	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,5	5,0	x	x	x	4,1	3,3	3,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	25,7	24,7	24,3	x	x	x	20,8	22,7	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,3	4,4	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.